

Seminarzeiten

bei 2 Seminartagen: 9-17 Uhr
bei 3 Seminartagen: Do und Fr
9-17 Uhr, Sa 9-15 Uhr

Methoden

- Vorträge, Inputs
- Kleingruppenarbeiten
- Selbstreflexion
- Rollenspiele
- Aufstellungen
- Methodenwerkstatt
- Fallarbeiten
- Selbsterfahrung

Abschlussvoraussetzungen:

- Anwesenheit bei allen Modulen, Ersatzleistungen für versäumte Zeiten
- 10 Stunden Reflexion und Diskussion in selbstorganisierten Interventions-Gruppen zwischen den Modulen
- Präsentation eines Praxisprojektes zum Lehrgangsende
- Unterzeichneter und eingehaltener Lehrgangsvertrag

Seminarort

Fachstelle Selbstlaut
Thaliastrasse 2/2A
1160 Wien

Zugänglichkeit

Lift, barrierefreies WC, gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Kosten

Die Teilnahmekosten liegen pro Person bei € 2.979,-. Ratenzahlung ist möglich.

Zu Förderungsmöglichkeiten durch den WAFF (Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds) und andere Stellen kontaktieren Sie uns gerne.

Der Lehrgang wird durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß § 33 PsychologInnengesetz 2013 mit insgesamt 124 Fortbildungseinheiten anerkannt.

Anmeldung

selbstlaut.org

office@selbstlaut.org

Anmeldeschluss: 01.06.2020

Max. 16 Teilnehmer_innen



SELBSTlaut
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Vorbeugung • Beratung • Verdachtsbegleitung

LEHRGANG 2020/2021

zur

Fachkraft für Prävention und Intervention

bei sexueller Gewalt
an Kindern und Jugendlichen

Beginn im Oktober 2020

WEITERBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR PRÄVENTION UND INTERVENTION BEI SEXUALISierter GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

In sieben Modulen werden verschiedene Aspekte von sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen beleuchtet, vorgestellt und diskutiert. Ziel ist es, hohe Fachlichkeit zum Thema sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen auf Basis jüngster Erkenntnisse zu vermitteln. Auf Grundlage dessen sollen Handlungssicherheit und -kompetenz beim Umgang mit Verdachtsfällen und bei der Intervention gegen sexuelle Gewalt erworben werden sowie Wissen über Vorbeugung und ihre praktische wie strukturelle Umsetzung.

Mittels selbstorganisierten Intervisions-Gruppen zwischen den Modulen sollen die Inhalte reflektiert und verfestigt werden.

Eine erste praktische Umsetzung des erworbenen Wissens soll durch ein Praxisprojekt, das jede_r Teilnehmer_in bis zum Ende des Lehrgangs durchführt, gewährleistet sein.

MODUL 1

Grundlagen zu sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen (3 Tage)

Kennenlernen und Überblick zum Lehrgang, Begriffsklärung und -differenzierung zu sexualisierter Gewalt, Definitionen, Zahlen und Fakten, Formen von sexueller Gewalt, Täter(_innen) und deren Strategien, Täterarbeit, Dynamik von sexueller Gewalt und Auswirkungen auf die Prävention und Intervention

1.-3. Oktober 2020

MODUL 2

Prävention und sexuelle Bildung (2 Tage)

Geschichte und Entwicklung der Prävention, Ansätze und Bereiche der Prävention, Präventionspyramide, Kinder- und Jugendbücher, Methoden und Übungen, Materialsammlungen, Entwicklungen und Erweiterungen der Sexualpädagogik, Sexualität der Vielfalt, Ausstellung des Vereins Selbstlaut „Ganz schön intim“, Präventionsarbeit mit unterschiedlichsten Gruppen, Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen

13.-14. November 2020

MODUL 3

Traumapädagogik (3 Tage)

Geschichte der Psychotraumatologie, Kindheit und Trauma, Grundlagen der Psychotraumatologie, Resilienz, Erkennen von traumatisierten Kindern, Entwicklung der Traumapädagogik, Grundhaltung der Traumapädagogik, Konzept der Selbstbemächtigung nach Weiß, Konzept des Sicheren Ortes nach Kühn, Achtsamkeitsübungen, Stabilisierungstechniken, Methoden und Erklärungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

3.-5. Dezember 2020

MODUL 4

Intervention und Prozessbegleitung (2 Tage)

Erkennen und Einschätzen von sexueller Gewalt, Umgang mit einem Verdacht, Verdachtsbegleitung, Beratung, Überwindung des Ohnmachtszwischenraums, Sekundäre Prävention, Interventionsplan, Gefährdungsmeldung beim Amt für Jugend und Familie, Helfer_innenkonferenzen, Aufdecken und Beenden von sexualisierter Gewalt, Umgang mit einer missglückten Intervention, Abklärungsverfahren, Anzeige, Prozessbegleitung, Psychotherapie

15.-16. Jänner 2021

MODUL 5

Sexuelle Gewalt in Institutionen und strukturelle Prävention (2 Tage)

Geschichte des sexuellen Missbrauchs in Institutionen, Zahlen und Fakten, Täter(_innen)strategien in Institutionen, Risiko- und Schutzfaktoren für Einrichtungen, Sexualpädagogisches Konzept, Was tun, wenn Mitarbeiter_innen beschuldigt werden? Intervention, institutionelle Aufarbeitung nach der Aufdeckung und Beendigung des sexuellen Übergriffs, Strukturelle Prävention

19.-20. Februar 2021

MODUL 6

Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen (2 Tage)

Definitionen, Abgrenzung zu sexueller Gewalt durch Erwachsene, Kindliche Sexualität, Jugendsexualität, Ursachen und Formen kindlicher und jugendlicher sexueller Übergriffe, Sexuelle Übergriffe durch Jugendliche im Internet, Intervention bei sexuellen Übergriffen unter Kindern und Jugendlichen

12.-13. März 2021

ABSCHLUSSMODUL

Präsentation der Praxisarbeiten und Zertifikatsverleihung (2 Tage)

16.-17. April 2021